

NHV-Männer starten in Saisonvorbereitung

Donnerstag, 28.06.2012 - Das letzte Spiel der Handball-Männer um Trainer Michael Schneider liegt Wochen zurück. Am 15. April kassierte die Crew in und gegen Kamenz eine Niederlage. Am Ende stand Platz fünf in der Sachsenliga. Daran dachte am Dienstagabend zum Auftakt der Saisonvorbereitung keiner mehr. Abgehakt, Geschichte, Schnee von gestern. Stattdessen schwor Schneider seine jungen und auch die schon älteren Männer auf die neuen Aufgaben ein. "Es wird nicht leichter", sagte der 37-Jährige. Alle müssten eine Schippe mehr drauf legen, als noch in der vergangenen Saison. "Wer glaubt, mit derselben Leistung nochmal Fünfter zu werden oder gar noch weiter vorn zu landen, wird schwer enttäuscht sein. Das klappt nicht." Schneider forderte von seinen Leuten absolute Loyalität ein und gab allen noch eine 14-tägige Bedenkzeit. Bis dahin sollte sich jeder entschieden haben, ob er in dieser Mannschaft spielen, kämpfen und siegen oder ob er sich das nicht antun will. Der Coach weiß, dass es unter den Spielern einige, sehr wenige, gibt, die dieses Ultimatum brauchen. "Ich gehe dann lieber mit einem kleineren Kader in die Saison, aber dann mit Leuten, die 100-prozentig mitziehen", formulierte Schneider eine Konsequenz. Zu diesem Schritt, eine Entscheidung zu fordern, entschloss er sich teils auch aus Enttäuschung. Mit einem Spieler, den er fest in den Kader für die Saison eingeplant hatte, musste er sich bereits verabschieden. "Dabei ist nicht der Fakt, dass er geht, bitter, sondern die Art und Weise", hieß es. Namen wollte Schneider nicht nennen. Quasi "innerbetrieblich" werde darüber zu reden sein. Als sehr erfreuliche Tatsache stellte der Coach hingegen fest, dass seine Jungs sich nicht nur ab und an zum Kicken trafen, sondern auch seine Trainingspläne in Sachen Kraft scheinbar konsequent umsetzen. "Einigen sieht man es an, bei anderen werde ich mir die Daten nochmal ansehen", kündigte Schneider schon mal, ohne unnötig böse Spannung aufzubauen. Die Spieler wissen, wie es der Trainer meint. Am Dienstag ging es locker los: eine halbe Stunde Fußball, dann 5000 Meter laufen und anschließend nochmal kicken. Die Jungs nahmen die Ankündigung locker, hatten sie doch schon seit Tagen mit den Hufen gescharrt. "Jetzt geht es endlich los", bemerkte Jan Jungandreas. Der sieht das Training auch zur Entspannung. Er steckt derzeit im Prüfungsstress. Ditmar Wohlgemuth (c) Leipziger Volkszeitung

Männliche C-Jugend: Im Spreewald unterwegs

Donnerstag, 21.06.2012 - Vergangenes Wochenende brachen unsere Jungs von der männlichen C-Jugend auf, um ihre erfolgreiche Saison mit einer Abschlussfahrt zu krönen. Der Wettergott meinte es gut mit uns. Während es anderswo aus allen Eimern goss, hatten wir strahlenden Sonnenschein. Dieser sollte uns später noch recht hilfreich sein... Am späten Freitagnachmittag reisten wir in unserer Herberge an und verbrachten einen unbeschwerten Abend mit Fußballspielen, Baden und Grillen. Am nächsten Morgen ging es nach Lübbenau, um unsere Paddelboote in Empfang zu nehmen. Es war schon recht amüsant anzusehen, wie einige -die noch nie in ihrem Leben gepaddelt haben- schwankend in ihr Boot stiegen und die ersten Paddelschläge übten. Es kam, wie es kommen musste. Schon nach einigen Metern waren die ersten Jungs nass, entweder durch ihre eigene Paddeltechnik oder die der anderen Jungs. Dies sollte jedoch keinen stören, wie schon erwähnt, es war herrlicher Sonnenschein. Während die geübten Paddler gut voran kamen, gab es andere, die von einem Ufer an das andere stießen. Der Mut verließ sie trotzdem nicht, im Gegenteil, man sang dann schon Lieder. Irgendwie sind dann doch alle ans Ziel gekommen. Wir hatten unheimlich viel Spaß, nicht zuletzt auch durch das unfreiwillige Bad zweier Paddler.

Adrian, Niels, Oskar, Hannes, Max, Eric, Lukas, Jonas, Karl, Justin, Niklas und Philipp bedanken sich auf diesem Wege bei ihren Trainern Wladimir Maltsev und Kai Emanuel für die vergangene Saison und für die schöne Abschlussfahrt.

Linktipp: Bildergalerie Abschlussfahrt mJC

Weibliche B-Jugend: Concordinnen räumen in Riesa ab

Dienstag, 19.06.2012 - Im Kampf um den HVS-Pokal Sachsen weibliche Jugend B gelang dem NHV- Team der Einzug ins Final Four, das am vergangenen Sonntag in der WM- Sporthalle in Riesa ausgetragen wurde. Neben den Delitzscherinnen hatten sich die Handballerinnen der NSG RIO, dem SC Markranstädt und von Turbine Leipzig für die beiden Halbfinalspiele qualifiziert. Im ersten traf RIO auf Markranstädt (15:11), im zweiten war der NHV gegen Turbine Leipzig mit 25:11 Toren deutlich überlegen. Damit standen die Final-Gegner fest. Ein Blick in die Statistik zeigt, dass bei allen Aufeinandertreffen in dieser Saison RIO zu Hause immer die Nase vorn hatte. Doch wie heißt es so schön: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel! - und kurz vor dem Ziel hielten sich die Concordinnen nicht mit diesen Überlegungen auf. Hoch motiviert starteten sie ins Endspiel und auch dieses Mal schenkten sich beide Mannschaften nichts. Nach einer kurzen 1:0 Führung des Gastgebers fand Delitzsch schnell ins eigene Spiel, übernahm die Führung und baute sie trotz großen Kampfgeistes auf der Gegenseite stetig aus. Mit einer beruhigenden 11:7-Führung ging es in die Halbzeitpause. Auch nach dem Seitenwechsel vernagelte Lisa Beyer das Delitzscher Tor, während ihre Team-Kolleginnen ein ums andere Mal beim Gegner ein netzten. Die NSG RIO gab sich jedoch keinesfalls auf. Das Spiel gewann an Härte, blieb jedoch fair. In den letzten zehn Spielminuten kämpfte sich Riesa dann tatsächlich doch noch Tor für Tor heran. Beim Stand von 20:18 drei Minuten vor dem Abpfiff griff das Delitzscher Trainerduo Kliche/Seifert zur Grünen Karte. Dennoch gelang Riesa danach der Anschlusstreffer (20:19). Die Spannung gelangte zum Höhepunkt, doch zeigten die Concordinnen Nervenstärke und entschieden das Finale mit 22:20 Toren für sich. Vor der eigentlichen Siegerehrung bekam das NHV-Team zunächst den noch ausstehenden Siegerpokal vom HVS-Cup überreicht. Anschließend erfolgte die Fairplay-Wertung für die Saison 2011/2012. Auch hier ging der Pokal - diesmal völlig überraschend - an das Delitzscher Team. Darauf sind Spielerinnen, Trainer und Eltern natürlich sehr stolz. Zum Schluss nahmen sie die Trophäe des Sachsen-Pokals in Empfang und kehrten mit drei Pokalen im Gepäck aus Riesa zurück.

Endergebnis Sachsen-Pokal wJB:

1. Platz: NHV Concordia Delitzsch 2010
2. Platz: NSG RIO
3. Platz: SC Markranstädt
4. Platz: Turbine Leipzig

NHV: Lisa Beyer; Johanna Müller, Yvonne Wystub, Sophie Ogradowski, Angelina Geßner, Valeska Lange, Natalie Marquar, Laura Krüger, Elisa Aschenbach, Sarah Seifert, Michele Quasdorf, Laura Säuberlich, Sophie Spitzka

Männliche D-Jugend holt Gold bei Lipsiade

Freitag, 08.06.2012 - Im Rahmen der 19. Leipziger Kinder- und Jugendsportspiele (Lipsiade 2012) wurden am vergangenen Sonntag die Wettkämpfe im Bereich Handball ausgetragen. Die männliche D-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 hatte ihre Teilnahme gemeldet und fuhr, begleitet von einem großen Eltern- und Großelternfanblock, am frühen Morgen erwartungsvoll in die Messestadt. In einem Trainingsspiel gegen eine Mannschaft der DHfK am vergangenen Donnerstag hatten sich die Delitzscher Jungs bereits auf die bevorstehenden Spiele eingestimmt. Es wurde ein anstrengender und langer Tag, galt es doch 5 Spiele zu bestreiten. Die Nachwuchs-Concorden waren jedoch hoch motiviert, lieferten guten Handball ab - und steigerten sich von Spiel zu Spiel. Die erste Begegnung gegen das Team von Motor Gohlis Nord entschieden die Delitzscher Jungs mit 28:3 Toren (HZ 15:2) souverän für sich. Insbesondere in der zweiten Spielhälfte nagelten sie den Gegner in dessen Hälfte fest und ließen ihm nur wenige Chancen. Im zweiten Spiel gegen die TSG Schkeuditz bleiben die spielerfahreneren NHV-Stammsspieler auf der Bank. Schkeuditz trat mit einer sehr jungen Mannschaft an (Jahrgang bis 2004), doch ist Körpergröße nicht alles, wie unsere Jungs bald merken sollten. Die Zuspiele und Chancenverwertung ließ zunächst sehr zu wünschen übrig. Erst nach der Halbzeit klappte das Zusammenspiel besser, was sich dann auch im Ergebnis niederschlug. Der NHV gewann mit 19:5 Toren (HZ 8:3). Auch der dritte (den Concorden bislang unbekannt) Gegner SG Motor Leipzig-West wurde mit 24:3 Toren (HZ 18:3) regelrecht von der Platte gefegt. Richtig inte-

ressant wurde dagegen das vierte Spiel gegen TuS Leipzig- Mockau. Beide Teams waren mit 6:0 Punkten bis dato ungeschlagen und galten als Favoriten für den Gesamtsieg, da bereits als Finalgegner feststehend. Nichtsdestotrotz wurde in diesem Spiel gekämpft, als wäre es schon das Finale. Delitzsch stand ein gleichwertiger Gegner gegenüber mit der gleichen Leidenschaft und entsprechendem Kampfgeist. „Endlich mal Bewegung im Spiel“, resümierte der Delitzscher Trainer anschließend. Seine Schützlinge hatten wirklich zu kämpfen. Lange Pässe wurden plötzlich reihenweise abgefangen. Hannes im Delitzscher Tor war trotz glänzender Paraden vor allem in der zweiten Spielhälfte nahezu chancenlos. Die Leidenschaft vom Spielfeld sprang innerhalb von Sekunden auf den Fanblock über. Die Eltern erlebten einen emotionalen Höhepunkt. Doch auch mit lautstarker Unterstützung unterlag Delitzsch trotz 8:7-Halbzeitführung letztendlich mit 12:16 Toren. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Mario Huhn baute seine Schützlinge nach kurzer Regeneration schnell wieder auf und stellte sie auf Sieg ein. Das Finale wurde so nicht nur zu einem emotionalen sondern auch zu einem sportlichen Höhepunkt. Beide Teams spielten sehr kampfbetont und boten den Zuschauern begeisternden Handball. In diesem Spiel war der NHV einen Tick besser und erarbeitete sich bereits zur Halbzeit eine 4-Tore-Führung (10:6), die die Jungs dann auch nicht wieder preisgaben. Mit dem Schlusspfiff stand es 19:13 für Delitzsch auf der Anzeigetafel. Entsprechend groß waren der Siegestaumel und der Stolz bei der anschließenden Siegerehrung, als die Concorden die Goldmedaillen strahlend in Empfang nahmen.

Lipsiade 2012 - Handball mJD

Platz 1: NHV Concordia Delitzsch 2010

Platz 2: TuS Leipzig-Mockau

Platz 3: SG MoGoNo

Platz 4: TSG Schkeuditz

Platz 5: SG Motor Leipzig-West

Für den NHV spielten: Hannes Claus; Jens-Peter Wystub, Loris Kotte, Liam Hiltcher, Philipp Gläser, Marcus Kalbe, Justin Gehre, Max Gefner, Tobias Karl, Bruno Bernhardt, Tom Kruhl, Max Berger

NHV-Minis Gäste beim Kinderfest in der Kita „Am Park“

Freitag, 08.06.2012 - Reichlich zwei Stunden besondere Partystimmung am 5. Juni 2012 in der Kindertagesstätte „Am Park“ in Delitzsch. Hüpfburgen, große und kleine Fahrräder, Go-Cart, Pedalos, Stelzen, Kinderschminken und noch viele andere Überraschungen hatten die Erzieher und Helfer der Kindertagesstätte „Am Park“ in Delitzsch organisiert. Die Jungen und Mädchen feierten zusammen mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern den Höhepunkt des Jahres - ihr Kinderfest. Eingeladen hatten sie dazu auch die Jüngsten vom NHV Concordia Delitzsch, die kurzerhand ihre Trainingsstunde auf das Gelände der Tagesstätte verlegten und ausgelassen mitfeierten. Ein großartiges Erlebnis, für das sich der Verein ganz herzlich bedankt. Die nachfolgende Bilderstrecke zeigt die kleinen Partygäste in Aktion. Seit kurzer Zeit pflegen Verein und Kita eine zukunftsweisende Partnerschaft. Das bewegungsfreudige Konzept der Kita wurde von der Leiterin Frau Meißner vor einiger Zeit bei einem Gedankenaustausch vor Ort ausführlich vorgestellt und fand bei den Verantwortlichen des Vereins sofort unterstützende Zustimmung. Inzwischen kommen in zeitlichen Abständen Übungsleiter des Vereins zum Spiel mit dem Ball in die Einrichtung bzw. versuchen mit speziellen altersgerechten Bewegungsspielen die Vorschulkinder zu begeistern. „Wir wollen gern mit Impulsen unsererseits die Einrichtung unterstützen“, so NHV DemU- Projektleiter Frank Bönke. Aber auch umgekehrt ergeben sich bereits in dieser frühen Phase des Zusammenwirkens gewisse Effekte. Fünf Kinder aus der Einrichtung bereichern heute schon das Vereinsleben und üben mit großem Geschick regelmäßig jeden Dienstag ab 15.30 Uhr in der Artur Becker Halle den Umgang mit dem Handball.

Linktipp: Bildergalerie vom Kinderfest in der Kita „Am Park“

NHV Concordia feiert Familien-Vereinsfest

Sonntag, 03.06.2012 - Malecke, Hüpfburg, Aktionsstände, Torwand schießen, E-Auto fahren und vieles mehr - Der Vereinstag des Nordsächsischen Handballvereins (NHV) Concordia Delitzsch lebte vor allem von den Spielen des Nachwuchses gegen Mütter und Väter, also Alt gegen Jung oder Dick gegen Dünn. Eine eindeutige Angelegenheit übrigens, für die der 20:4-Erfolg der männlichen Jugend D so ein bisschen exemplarisch ist. Natürlich stand in allen Begegnungen der Spaß im Vordergrund. Dafür sorgte auch Hallensprecher Hansi Winkler, der die Jugendlichen phasenweise anflehte: „Lasst eure Eltern auch mal ein Tor werfen, denkt an euer Taschengeld!“ Ohne Erbarmen zeigten die Kinder, was sie drauf haben. „Das ist schon ein seltenes Erlebnis und Vergnügen. Wir stehen voll im Training. Mein Vater hat heute zum ersten Mal gespielt, dafür war es ganz in Ordnung“, sagte Hannes Claus (12 Jahre). Mittag stellte Vereins- Vize Steffen Menzel das DemU-Projekt vor. Es beinhaltet Vorschläge für eine nachhaltige Integration des Vereins ins gesellschaftliche Leben. Damit will sich der NHV der Herausforderung demografischer Wandel stellen, die Wirtschaft noch stärker als Partner gewinnen und seinem Nachwuchs Perspektiven bieten. Unter anderem in der Ausbildung und im Beruf (wir berichteten). Die EuroMaint Rail GmbH, die AOK Plus und die Kreiskrankenhaus Delitzsch GmbH sind als Partner gewonnen. EuroMaint war am Sonnabend mit einem Stand beim Fest vertreten. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und versprechen uns eine Menge davon. Nicht zuletzt, das wir unsere Nachwuchsprobleme damit besser lösen. Denn auch wir zählen immer weniger Bewerber“, sagte Personalreferentin Peggy Schulze. Am Nachmittag zog ein sehr zufriedener Vereinschef sein Fazit: „Das ist gelebtes Vereinsleben, mit so vielen Besuchern haben wir nicht gerechnet. Prima“, sagte Kai Emanuel. Frank Pfütze (c) LVZ-Online Linktipp: Bildergalerie Vereinsfest